



Ausschuß für Innere Verwaltung

45. Sitzung (nicht öffentlich)

1. Dezember 1998

Düsseldorf - Haus des Landtags

9.30 Uhr bis 9.50 Uhr

Vorsitz: Jürgen Jentsch (SPD) (stellv.)

Stenographin: Heike Niemeyer

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

- 1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1999 (Haushaltsgesetz 1999) und Gesetz zur Sicherung des Haushalts (Haushaltssicherungsgesetz 1999)** 1

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksachen 12/3300, 12/3400 und 12/3550

Einzelplan 03 - Bereich Inneres -

Vorlagen 12/2213, 12/2265, 12/2320 und 12/2334

Zuschriften 12/2108, 12/2154, 12/2178, 12/2200, 12/2278, 12/2279, 12/2321, 12/2331, 12/2332, 12/2344, 12/2447, 12/2476 und 12/2491

- kurze Anmerkungen zu einzelnen Anträgen
- (Die Abstimmungsergebnisse sind der Vorlage 12/2457 zu entnehmen.)

2 Verschiedenes

2

**hier: Demonstration zur NPD-Kundgebung in Bonn am
24. Oktober 1998**

Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung einer Ausschusssitzung zu
diesem Thema noch in diesem Jahr

Der Antrag der CDU-Fraktion, eine Sitzung des Ausschusses zu
dem o. g. Thema durchzuführen, wird mit den Stimmen der
Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen
die Stimmen der antragstellenden Fraktion abgelehnt.

Aus der Diskussion

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1999 (Haushaltsgesetz 1999) und Gesetz zur Sicherung des Haushalts (Haushaltssicherungsgesetz 1999)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 12/3300, 12/3400 und 12/3550

Einzelplan 03 - Bereich Inneres -

Vorlagen 12/2213, 12/2265, 12/2320 und 12/2334
Zuschriften 12/2108, 12/2154, 12/2178, 12/2200, 12/2278, 12/2279, 12/2321,
12/2331, 12/2332, 12/2344, 12/2447, 12/2476 und 12/2491

(Die Abstimmungsergebnisse sind der Vorlage 12/2457 zu entnehmen. Diskussionsbeiträge werden in diesem Protokoll nur wiedergegeben, soweit sie nicht ebenfalls in der o. g. Vorlage nachzulesen sind. Die im folgenden verwendete Numerierung entspricht den laufenden Nummern der Anträge in der Vorlage.)

Personalhaushalt

zu lfd. Nr. 2

Mit der Absenkung der Beförderungsmöglichkeiten soll, so die von **Heinz Paus** vorgetragene Ansicht der CDU-Fraktion, nach dem Willen der antragstellenden Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dafür gesorgt werden, in der zweiten Säule keine Ungerechtigkeiten entstehen zu lassen, und dies zu Lasten der ersten Säule. Die beiden Säulen dürften jedoch nicht, so die CDU-Fraktion, gegeneinander ausgespielt werden.

zu lfd. Nr. 4

Die CDU-Fraktion will, wie **Heinz Paus** erläutert, mit dieser Maßnahme einen Einstieg in die Umsetzung des Kienbaum-Gutachtens machen.

Sachhaushalt

zu lfd. Nr. 6

Die CDU-Fraktion hält, wie **Heinz Paus** bemerkt, eine Prävention gegen jede Form von Gewalt für erforderlich und daher die Bindung bestimmter Beträge an die Vorbeugung gegen bestimmte Formen von Gewalt für nicht sinnvoll.

zu lfd. Nr. 8

Die CDU-Fraktion bewertet eine Absenkung der Mittel in diesem ohnehin nicht gut ausgestatteten Bereich mit dem Ziel, den Haushaltsausgleich auf diese Weise sicherzustellen, für nicht vertretbar, begründet **Heinz Paus** die Ablehnung des Antrages durch seine Fraktion.

2 Verschiedenes

hier: **Demonstration zur NPD-Kundgebung in Bonn am 24. Oktober 1998**

Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung einer Ausschußsitzung zu diesem Thema noch in diesem Jahr

Heinz Paus (CDU) begründet den Antrag mit dem vom Minister angekündigten Abschluß der polizeilichen Aufbereitung des Einsatzes voraussichtlich im Dezember. Die CDU wünsche eine zeitnahe Unterrichtung über das Ergebnis und wolle damit nicht bis zum Januar warten.

Frank Baranowski (SPD) spricht sich gegen die Terminierung einer Sitzung so lange aus, bis nicht die Ergebnisse der Aufbereitung tatsächlich vorlägen.

StS Riotte (MLJ) teilt mit, mit dem Abschluß der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren sei auf keinen Fall im Dezember, wahrscheinlich auch noch nicht im Januar zu rechnen. Insofern könne und dürfe der Innenminister also weiterhin keine Auskunft geben.